

PRESSEMITTEILUNG



Fachwissen, Begeisterung und Methoden-Kompetenz machen Unterricht erfolgreich

[Private Nachhilfschule Dr. C. Sussieck](#)



[Grenzhöfer Straße 3](#)

[68723 Schwetzingen](#)

Tel. 06202-12260

E-Mail: info@sussieck.de

www.sussieck.de

Schwetzingen, 15. Mai 2017. Eine aktuelle Studie der Uni Tübingen hat bestätigt, dass Begeisterung und Fachwissen wichtig sind, um Schülern erfolgreich Wissen zu vermitteln. Außerdem brauchen Lehrkräfte methodische und didaktische Kompetenzen. Eltern, die auf professionelle Nachhilfe setzen, sollten daher auf die fachdidaktische Ausbildung des Nachhilfelehrers achten.

Neben der verständlichen Vermittlung von Fachwissen und der Erklärung des Schulstoffs erwarten die Schüler auch, dass die Lehrkraft ihnen hilft, selbst richtig zu lernen. Das hat eine Umfrage unter mehr als 200 Schülern der Privaten Nachhilfschule Dr. Sussieck ergeben: 71% der Schüler erwarten vom Nachhilfelehrer, dass er ihnen Wissen vermittelt, damit sie in der Schule den Unterrichtsstoff besser verstehen können, 61% der Schüler möchten lernen, sich selbst zu helfen und 60% möchten fachlich dazulernen in der Nachhilfe.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen die Nachhilfelehrer nicht nur solides Fachwissen, sondern vor allem eine gute fachdidaktische Ausbildung. „Eine qualifizierte Ausbildung zum geprüften Nachhilfelehrer mit der TutorWatch-Ausbildung ist die Basis, damit unsere Nachhilfelehrer den Schülern helfen können. Darüber hinaus finden bei uns individuelle interne Fortbildungen für die Lehrer statt. Damit können unsere Lehrkräfte die Lernerfolge ihrer Schüler nachhaltig steigern“, betont Dr. Cornelia Sussieck, Inhaberin der Privaten Nachhilfschule in Schwetzingen.

Durch auch didaktisch qualifizierte Lehrer unterscheiden sich die schätzungsweise 5.000 Nachhilfeinstitute von den circa 700.000 Nachhilfelehrern, die ohne institutio-

nelle Einbindung Nachhilfe anbieten. „Viele Nachhilfelehrer sind zwar fachlich kompetent“, erklärt Sussieck, „doch sie wissen oft zu wenig über die notwendige Methodik und Didaktik des Unterrichts. Folglich gelingt es ihnen dann nur schwer, den Schülern die Inhalte zu vermitteln oder ihnen zu erklären, wie sie selbst erfolgreich lernen.“

Sussieck empfiehlt Eltern bei der Orientierung im Nachhilfeschungel daher, gezielt auch nach der didaktischen Qualifikation des Nachhilfelehrers zu fragen. „Nur, wenn der Nachhilfelehrer Fachwissen und Methodik besitzt, ist das Geld in die individuelle Förderung der Schüler gut investiert.“

Jedes fünfte Kind nimmt im Laufe der Schulkarriere Nachhilfe in Anspruch. Die größte Gruppe der Nachhilfes Schüler besucht das Gymnasium, dann folgen Grund- und Realschüler.

Weiterführende Informationen:

1988 gründete Dr. Cornelia Sussieck die Nachhilfeschule in Schwetzingen. In nur wenigen Jahren stieg die Zahl der Schüler auf über 300. Heute besuchen zwischen 150 und 250 Schüler aller Klassenstufen und Schularten die Nachhilfeschule. Dr. Sussieck ist Mitgründerin des im Jahr 1998 gegründeten „Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen“ (VNN e.V.) und der im Jahr 2003 gegründeten „Gütegemeinschaft INA-Nachhilfeschulen e.V.“. Seit 2003 trägt die Private Nachhilfeschule das RAL-Gütezeichen, das ein Qualitäts-Management-System beinhaltet. Es finden jährliche Prüfungen statt. Im Februar 2013 gewann die Schule den VNN Award 2013 für die beste Nachhilfeschule in Baden-Württemberg.